

**Fischereipolizeiliche Bewilligung**

---

Gestützt auf Artikel 8 bis 10 des Bundesgesetzes über die Fischerei vom 21. Juni 1991 und § 32 des Kantonalen Fischereigesetzes vom 24. September 1978 kann den

**Einwohnergemeinden 4558 Heinrichswil-Winistorf und 4558 Hersiwil**

die fischereipolizeiliche Bewilligung für den nachstehend genannten technischen Eingriff in ein Gewässer erteilt werden:

<b>Gemeinde</b>	Heinrichswil-Winistorf, Hersiwil
<b>Gewässer</b>	Moosbach
<b>Ortsbezeichnung</b>	Schoren
<b>Art des Eingriffes</b>	Renaturierung Moosbach (gemäss den Plänen des Ingenieurbüros Widmer Hellemann + Partner vom 14. August 2003)

**Auflagen**

1. Die Jagd und Fischerei Kanton Solothurn ist mindestens zwei Wochen zum Voraus über den Zeitpunkt des Eingriffes zu orientieren. Die fischereitechnischen Anordnungen der Jagd und Fischerei sind strikte zu befolgen.
2. Der Bewilligungsinhaber hat die Bauunternehmung über den Inhalt dieser Bewilligung zu orientieren.
3. Bei Betonarbeiten darf kein Zementwasser ins Gewässer abfliessen.
4. Trübungen des Bachlaufes sind auf ein absolutes Minimum zu beschränken.
5. Die Jagd und Fischerei ist zur Bauabnahme einzuladen.

**Hinweis**

Der Bewilligungsinhaber haftet für Schäden, die der Fischerei durch den Eingriff verursacht werden. Bei technischen Eingriffen in private Fischgewässer hat er Schadenersatzansprüche der Fischereiberechtigten direkt zu erledigen.



**Rechtsmittel**

Gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen seit Eröffnung schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist beim Verwaltungsgericht des Kantons Solothurn, Amthaus 1, 4502 Solothurn, einzureichen.

**Gebühr Fr. 200.00 (KA 410090 / A 51622)**

Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Jagd und Fischerei Kanton Solothurn nach Genehmigung des Bauprojektes durch den Regierungsrat.

Volkswirtschaftsdepartement  
Jagd und Fischerei

Marcel Tschan, Verwalter

Kopien:

- Amt für Umwelt
- Fischereiaufsicht Bucheggberg-Wasseramt: Herr Walter Fink, Polizeiposten Biberist, Hauptstr. 19, 4562 Biberist

Gesuchsakten an Amt für Umwelt